

DO
10. JUNI 2021
20:00



ANNA LUCIA RICHTER

Anna Lucia Richter Mezzosopran
Ammiel Bushakevitz Klavier

GUSTAV MAHLER

»Rheinlegendchen«
»Wer hat dies Liedlein erdacht«
»Urlicht«

JOHANNES BRAHMS

Intermezzo in A-Dur, op. 118, Nr. 2

HUGO WOLF

»Begegnung«
»Blumengruß«
»Gleich und Gleich«
»Fußreise«
»Verborgenheit«

FRANZ SCHUBERT

Impromptus in Ges-Dur u. As-Dur, D. 899,
op. 90, Nr. 3 u. Nr. 4
»Romanze aus Rosamunde«, D. 797
»Gretchen am Spinnrade«, D. 118
»Wiegenlied«, D. 498
»Der Wanderer an den Mond«, D. 870
»Abschied«, D. 475

»Eine oberflächliche Gemeinsamkeit aller drei Komponisten ist natürlich der Wien-Bezug. Dann finde ich sehr spannend, wie die Komponisten Texte ausgewählt haben. Bei Hugo Wolf finde ich, dass er am allernächsten am Text dran gewesen ist. Wenn ich die Textmelodie nur spreche und mir dann die Melodie, die Wolf dazu vertont hat, anschau, dann ist da ganz viel direkt aus der Sprachmelodie übernommen. Das liebe ich sehr.«
Anna Lucia Richter

»Als ich 12 Jahre alt war, hat mir meine Großmutter eine CD geschenkt von Schuberts »Die schöne Müllerin«, gesungen von Olaf Bär. Ich war so begeistert, dass ich alles auswendig konnte, ohne ein Wort deutsch sprechen zu können. Großartige Musik und Literatur zusammen zu haben ist eine Explosion, das ist unfassbar reich.« Ammiel Bushakevitz

Vom Sopran zum Mezzosopran – mit diesem Fachwechsel eröffnet sich Anna Lucia Richter nicht nur ein anderes Repertoire. Vielmehr kann sie bereits gesungene Partien mit dunklem Timbre neu ergründen. An der Seite von Pianist Ammiel Bushakevitz lädt sie zu einem Gesangsabend ein, der mit Franz Schubert, Hugo Wolf und Gustav Mahler drei absolute Größen der Liedkomposition vorstellt. Schuberts musikgeschichtliche Bedeutung in dieser Gattung zeigt sich in »Gretchen am Spinnrade«. Mit rein musikalischen Mitteln gelingt ihm sowohl lautmalerisch als auch tiefenpsychologisch eine Aufwertung der berühmten Textvorlage Johann Wolfgang Goethes. Wolf wiederum entwickelt in seiner spätromantischen Liedkunst mit musikalischen Leitmotiven übergreifende Zusammenhänge in den Gedichten von Eduard Mörike. Der poetische Gesang Richters klopft bei Mahler schließlich an der sinfonischen Pforte: In der Klavierbegleitung lassen sich die Klangfarben eines großen Orchesters exzellent heraushören.

Die Live-Übertragung aus dem Ordenssaal wird im Ehrenhof des Residenzschlosses zu hören und auf unserer Digitalen Bühne zu sehen sein. Erleben Sie das Konzert zu einem späteren Zeitpunkt auch bei SWR2.

Für mehr **Nachhaltigkeit** schenken wir den Künstler*innen am Ende eines Konzerts Bäume statt Blumen, genauer gesagt: eine Baumpatenschaft. Das Projekt »Zukunft schenken – Bäume pflanzen« – eine Initiative von fit4future natur der Cleven-Stiftung, Hitradio antenne 1 und dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz – pflanzt Bäume in verschiedenen Regionen Baden-Württembergs.

Wenn Sie unsere gemeinnützige Arbeit fördern möchten, können Sie uns gerne auch mit einer direkten **Spende** unterstützen. Mit dem abgebildeten QR-Code werden Sie zum Spendenkontakt auf unserer Website weitergeleitet. Oder nutzen Sie unsere Überweisungsdaten. Herzlichen Dank!

Kreissparkasse Ludwigsburg
BIC SOLADES1LBG
IBAN DE93 6045 0050 0000 0337 78

**SCHLOSS
FEST
SPIELE** **LUDWIGS
BURG
FESTIVAL**